

Protokoll

Sitzung des LER-Ausschuss zur Förderung von Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten (FKE) am 06. 12. 2008

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

1. Tätigkeitsbericht:

- Eigene Weiterbildung: Teilnahme an großen Fachkongressen (AD(H)S, Legasthenie/Dyskalkulie)
- Einsatz gegen Kommunalisierung der Schulpsychologen (dadurch Verbleib in der Schulaufsicht); maßgebliche Mitarbeit an Petition des LER
- Gespräche im Kultusministerium: Schwerpunkt Dyskalkulie/Integration
- Zuarbeiten für kleine Anfragen im Landtag v.a. zum Thema Integration
- Maßgebliche Mitgestaltung der LER-Tagung zum Thema Entwicklungsbesonderheiten am 19. April 2008
- Sonderpädagogische Förderung in Sachsen: Ausführliche Kommentare zum Gutachten Prof. Hofsäss für den gleichnamigen Beirat; Stellungnahme als Sachverständige im SPD-Hearing dazu
- Vielfältigste Beratungstätigkeit für Eltern, aber auch für Lehrer
- Weiterbildungsveranstaltungen zu Entwicklungsbesonderheiten und den Möglichkeiten der schulischen Förderung

2. Künftige Ausschussleitung:

Dr. Astrid Grüttner (Leiterin) und Claudia Reinicke (Stellvertreterin; Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

3. Künftige Ansätze/Vorhaben:

- Fortsetzung Beratungs- und Weiterbildungstätigkeit
- Fortsetzung der Kontakte mit dem Kultusministerium mit dem Ziel der Verbesserung der Förderung von Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten
- Musterverordnung Legasthenie/Dyskalkulie: AD(H)S ergänzen
- Fortsetzung und Intensivierung der Vernetzung; dazu müssen in den einzelnen Schulen und in den Kreisen verstärkt Aktivitäten stattfinden
- Verstärkte Information und Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen: Mitglieder Landeselternrat, Kreiselternräte
Regionalstellen Bildungsagentur
Schulpsychologen
- Prävention durch Frühförderung einfordern; gute Ansätze dazu ergeben sich aus den Zielen des Bildungsgipfels, der am 22. 10. 2008 in Dresden stattfand
- Bessere Nutzung der GTA-Angebote für die gezielte Förderung bei Entwicklungsbesonderheiten; jeder kann sich an seiner Schule dafür einsetzen

4. Am Schluss haben wir noch über ein Motto nachgedacht. Wie wäre es z.B. so?

ENGELSKREIS STATT TEUFELSKREIS: EFFIZIENTE FÖRDERUNG BEI ENTWICKLUNGSBESONDERHEITEN!